

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1904

|Pneumatisch

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

SPÖTTELGASSE 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse

|28. 4

XIII., Hietzing, →Richard Beer-Hofmann

→Paula Beer-Hofmann

→Gertrude von Hofmannsthal

→Felix Salten

→Olga Schnitzler

5

Lieber Arthur!

Dein Brief u Deine Karten kamen um Viertel nach zehn abends an, ich hätte nicht vor elf in **Hietzing** fein können u **Euch** dann wol nicht mehr getroffen. Mir war fehr leid. Könntest Du mir Samstag zwischen [^][×] fünf^v und fechs ein Rendezvous

10

in der Stadt geben?

Herzlichst

mit vielen Grüßen an Deine **Fr.**

Herm

→Olga Schnitzler

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 13/5, 28. IV. 04«. 3) Stempel: »28. IV. 04«.

4) Stempel: »Wien 18, 4.10N«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »116«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 306–307.

⁸ *Euch*] Anwesend waren **Richard** und **Paula Beer-Hofmann**, **Gerty Hofmannsthal**, **Felix Salten** und **Arthur** und **Olga Schnitzler**.

⁹ *Samstag*] Am 30. 4. Zum gewünschten Treffen dürfte es nicht gekommen sein, da **Schnitzler** an diesem Tag seine **Italien**reise begann.